



Weltweite Spitzenposition der Friedrich-Ebert-Stiftung

Eine unabhängige Expertengruppe hat die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) erneut als besonders herausragend gewürdigt. Damit ist die FES weiterhin eine der weltweit wichtigsten Denkfabriken.

Die University of Pennsylvania hat zum sechsten Mal ihre Studie „Global Go To Think Tanks“ veröffentlicht, in der rund 1.500 Personen aus Wissenschaft, Medien und Zivilgesellschaft die bedeutendsten Think Tanks der Welt einstufen. Unter den 5.329 nominierten Think Tanks nimmt die FES weltweit (ohne USA) den 11. Platz ein.

In dem Ranking werden die Organisationen nach 30 unterschiedlichen Kategorien bewertet. In vier dieser Kategorien zählt die FES jeweils zu den zwanzig besten Denkfabriken.

Bei der Beurteilung der innovativsten politischen Ideen und Vorschläge wird die FES auf dem 17. Rang eingeordnet. Als entwicklungspolitische Denkfabrik kommt sie auf Platz 12. Unter den besten parteinahen Stiftungen nimmt sie auf Platz zwei eine Spitzenposition ein.

Mit insgesamt 23 Einrichtungen in den Spitzengruppen belegen die deutschen Think Tanks ihre herausgehobene Bedeutung unter den weltweit agierenden Organisationen der Politikberatung. Der Friedrich-Ebert-Stiftung kommt dabei ganz offensichtlich ein besonderer Stellenwert zu.

Alle Ergebnisse der Studie unter: <http://www.gotothinktank.com/>

(25.1.2012)